



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Christian Magerl, Markus Ganserer, Ulrich Leiner BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 17.07.2018

Tierverluste in der Weidehaltung in Bayern

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Schaf- und Ziegenhaltung in Bayern entwickelt (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Anzahl der Tiere, Anzahl der Betriebe sowie getrennt aufgeführt in der Almweidehaltung)?
2. Wie viele Weidetiere sind in den vergangenen zehn Jahren ohne Einfluss von Großbeutegreifern (Bär, Wolf, Luchs) während der Weidezeit zu Tode gekommen (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Todesursache sowie getrennt nach Schafen, Ziegen, Kälbern, Rindern)?
3. Wie hoch war in den vergangenen zehn Jahren der durchschnittliche prozentuale Verlust durch diese Falltiere insgesamt und pro Betrieb (Angaben bitte getrennt nach Jahren und nach Schafen, Ziegen, Kälbern, Rindern)?
4. a) Wie hoch war der durch Falltiere entstandene wirtschaftliche Schaden insgesamt, pro Betrieb und durchschnittlich je Betrieb?
b) Wie hoch war der finanzielle Ausgleich an die Tierhalter für diese Schäden?
5. Wie viele Nutztierrisse sind in den vergangenen zehn Jahren gemeldet worden (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Nutztierart und Großbeutegreifern)?
6. a) In wie vielen Fällen wurden Großbeutegreifer als Verursacher nachgewiesen (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Nutztierart und Großbeutegreifern)?
b) Wie viele der in der Antwort zu Frage 6a genannten Fälle wurden finanziell ausgeglichen?
c) Wie hoch waren die Entschädigungszahlungen aus dem Ausgleichsfonds oder anderen Quellen in den letzten zehn Jahren (aufgeschlüsselt nach Einzelfällen)?
7. In wie vielen Fällen wurden andere Verursacher nachgewiesen (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Nutztierart und tatsächlichen Verursachern)?
8. a) Wie hoch waren in den vergangenen zehn Jahren die durch Großbeutegreifer entstandenen Schäden?

- b) Wie hoch waren in den vergangenen zehn Jahren die durch Hunde entstandenen Schäden?
- c) Wie hoch waren in den vergangenen zehn Jahren die durch sonstige Verursacher (andere Beutegreifer außer Großbeutegreifer etc.) entstandenen Schäden durch Risse?

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 05.09.2018

1. **Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Schaf- und Ziegenhaltung in Bayern entwickelt (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Anzahl der Tiere, Anzahl der Betriebe sowie getrennt aufgeführt in der Almweidehaltung)?**

Entwicklung der Schaf- und Ziegenhaltung in Bayern:

| Jahr | Anzahl Schafe | Schafhalter | Anzahl Ziegen | Ziegenhalter |
|------|---------------|-------------|---------------|--------------|
| 2009 | 400.501 | 8.210 | 30.324 | 4.264 |
| 2010 | 387.137 | 8.103 | 32.459 | 4.478 |
| 2011 | 371.170 | 7.833 | 33.696 | 4.502 |
| 2012 | 369.537 | 7.856 | 34.236 | 4.718 |
| 2014 | 350.508 | 7.571 | 35.044 | 4.650 |
| 2013 | 359.240 | 7.681 | 34.698 | 4.664 |
| 2015 | 361.878 | 7.424 | 35.625 | 4.513 |
| 2016 | 365.870 | 7.569 | 36.003 | 4.520 |
| 2017 | 354.689 | 7.356 | 36.195 | 4.373 |
| 2018 | 341.408 | 7.044 | 35.927 | 4.017 |

(Quelle: Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; InVeKoS Auswertung: Landesanstalt für Landwirtschaft IBA1d, 30.07.2018)

Der Viehbestoß auf Almen und Alpen wird von den Alm- und Alpwirtschaftlichen Vereinen jährlich erfasst. Eine Unterscheidung in Schafe und Ziegen findet dabei nicht durchgängig statt, sodass beide Tierarten gemeinsam ausgewertet werden. Auch wird die Anzahl der Schaf- und Ziegenhalter nicht erfasst.

Die Entwicklung der Schaf und Ziegenhaltung auf Almen und Alpen geht aus folgender Tabelle hervor:

| Jahr | Bestoß mit Schafen und Ziegen |
|------|-------------------------------|
| 2009 | 2.966 |
| 2010 | 2.789 |
| 2011 | 2.763 |
| 2012 | 3.051 |
| 2013 | 3.225 |
| 2014 | 3.004 |
| 2015 | 3.522 |
| 2016 | 3.877 |
| 2017 | 4.366 |
| 2018 | – ¹ |

¹ Bestoß 2018 noch nicht gemeldet

2. Wie viele Weidetiere sind in den vergangenen zehn Jahren ohne Einfluss von Großbeutegreifern (Bär, Wolf, Luchs) während der Weidezeit zu Tode gekommen (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Todesursache sowie getrennt nach Schafen, Ziegen, Kälbern, Rindern)?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Zahlen vor.

3. Wie hoch war in den vergangenen zehn Jahren der durchschnittliche prozentuale Verlust durch diese Falltiere insgesamt und pro Betrieb (Angaben bitte getrennt nach Jahren und nach Schafen, Ziegen, Kälbern, Rindern)?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Zahlen vor.

4. a) Wie hoch war der durch Falltiere entstandene wirtschaftliche Schaden insgesamt, pro Betrieb und durchschnittlich je Betrieb?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Zahlen vor.

b) Wie hoch war der finanzielle Ausgleich an die Tierhalter für diese Schäden?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Zahlen vor.

5. Wie viele Nutztierrisse sind in den vergangenen zehn Jahren gemeldet worden (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Nutztierart und Großbeutegreifern)?

Seit dem Jahr 2008 sind (bis 30.06.2018) mit Verdacht auf einen Luchs als Verursacher 156 mögliche Nutztierrisse gemeldet worden, mit Verdacht auf einen Wolf als Verursacher 153 (vgl. Tabellen zu Frage 5 im Anhang). Der leichte Überhang beim Luchs liegt daran, dass diese Tierart in einem zwar nur kleinen, aber dauerhaften Vorkommen im

Bayerischen Wald lebt, während der Wolf – abgesehen vom Jahr 2010 – erst seit 2016 wieder standorttreu an wenigen Stellen in Bayern vorkommt.

6. a) In wie vielen Fällen wurden Großbeutegreifer als Verursacher nachgewiesen (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Nutztierart und Großbeutegreifern)?

Im Zeitraum 2008 bis Mitte 2018 wurden 45 tote Tiere (41 Schafe, 2 Kälber bestätigt, 2 Kälber in Abklärung – Stand 21.08.2018) einem Wolf und 21 Tiere einem Luchs als Verursacher zugeordnet. Die Luchsrisse beinhalten 16 Stück Damwild in landwirtschaftlicher Gehegehaltung (vgl. Tabelle zu Frage 6a im Anhang).

b) Wie viele der in der Antwort zu Frage 6a genannten Fälle wurden finanziell ausgeglichen?

Alle Fälle wurden bzw. werden über den Ausgleichsfonds „Große Beutegreifer“ finanziell ausgeglichen.

c) Wie hoch waren die Entschädigungszahlungen aus dem Ausgleichsfonds oder anderen Quellen in den letzten zehn Jahren (aufgeschlüsselt nach Einzelfällen)?

Insgesamt wurden zwischen 2008 und Mitte 2018 62 Nutztiere mit einer Summe von 10.368,40 Euro finanziell ausgeglichen. Die Höhe der Entschädigung bei den aktuellen Fällen im Allgäu wird noch festgelegt (vgl. Tabelle zu Frage 6c im Anhang).

7. In wie vielen Fällen wurden andere Verursacher nachgewiesen (Angaben bitte getrennt nach Jahren, Nutztierart und tatsächlichen Verursachern)?

In 247 gemeldeten Fällen wurden große Beutegreifer als Verursacher nicht bestätigt (vgl. Tabelle zu Frage 7 im Anhang). Das heißt, in 20 Prozent der gemeldeten Fälle wurde ein großer Beutegreifer nachgewiesen oder war sehr wahrscheinlich. In 28 Prozent der Fälle wurde ein gewaltloser Tod (z.B. Totgeburt, Krankheit), in 8 Prozent der Fälle ein Hund und in 6 Prozent ein Fuchs als Verursacher festgestellt. In der Rubrik „unbekannt“ – mit 37 Prozent der Fälle recht häufig vertreten – sind Untersuchungen zusammengefasst, in denen keine Indizien auf Beteiligung „Große Beutegreifer“ ermittelt werden konnten, allerdings auch keine Aussage zu anderen möglichen Todesursachen getroffen werden konnte.

8. a) Wie hoch waren in den vergangenen zehn Jahren die durch Großbeutegreifer entstandenen Schäden?

Siehe Antwort zu den Fragen 6a bis 6c.

b) Wie hoch waren in den vergangenen zehn Jahren die durch Hunde entstandenen Schäden?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Zahlen vor.

c) Wie hoch waren in den vergangenen zehn Jahren die durch sonstige Verursacher (andere Beutegreifer außer Großbeutegreifer etc.) entstandenen Schäden durch Risse?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Zahlen vor.

Tabelle zu Frage 5

| MELDUNG Potenzielle Nutztierrisse | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------------|-----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|
| | | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018* | Summe |
| WOLF | Schaf | 0 | 0 | 44 | 3 | 1 | 0 | 4 | 6 | 10 | 23 | 10 | 101 |
| | Ziege | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 5 | 8 |
| | Rind | 0 | 0 | 10 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 9 | 0 | 22 |
| | Pferd | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1 | 5 |
| | Geflügel | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 4 |
| Gatterwild | Damwild | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 11 | 12 |
| | Rotwild | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| | Mufflon | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sikawild | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe | 0 | 0 | 55 | 5 | 4 | 1 | 4 | 6 | 13 | 37 | 28 | 153 |
| LUCHS | Schaf | 1 | 9 | 9 | 4 | 3 | 1 | 6 | 2 | 2 | 6 | 0 | 43 |
| | Ziege | 0 | 0 | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 | 9 |
| | Rind | 0 | 2 | 0 | 3 | 1 | 5 | 0 | 2 | 2 | 2 | 1 | 18 |
| | Pferd | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| | Geflügel | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| Gatterwild | Damwild | 3 | 4 | 1 | 7 | 2 | 6 | 4 | 9 | 12 | 1 | 3 | 52 |
| | Rotwild | 0 | 1 | 4 | 2 | 2 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 19 |
| | Mufflon | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 |
| | Sikawild | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| | sonstiges | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| | Summe | 4 | 23 | 18 | 16 | 10 | 19 | 13 | 15 | 19 | 11 | 8 | 156 |

* bis 30.06.2018

Tabelle zu Frage 6.a

1. Teil

| Tierart | Schaf | | Ziege | | Rind | | Pferd | | Geflügel | |
|-------------|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | Wolf | Luchs | Wolf | Luchs | Wolf | Luchs | Wolf | Luchs | Wolf | Luchs |
| 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2009 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2010 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2016 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2017 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2018 | 2 | 0 | 0 | 0 | 4 * | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 41 | 2 | 0 | 2 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

(Quelle LfU)

*Stand 21.08.2018: 2 Kälber bestätigt
2 Kälber noch in Abklärung

Tabelle zu Frage 6.a

2. Teil

| Tierart | Damwild | | Rotwild | | Mufflon | | Sikawild | | Sonstiges | | |
|----------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|-----------------|--------------|------------------|--------------|-----------|
| | <i>Wolf</i> | <i>Luchs</i> | <i>Wolf</i> | <i>Luchs</i> | <i>Wolf</i> | <i>Luchs</i> | <i>Wolf</i> | <i>Luchs</i> | <i>Wolf</i> | <i>Luchs</i> | |
| 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2009 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28 |
| 2011 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 2014 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 2015 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9 |
| 2016 | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14 |
| 2017 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 |
| 2018 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 |
| | 0 | 16 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 66 |

(Quelle LfU)

Tabelle zu Frage 6.c

Ausgleichsfonds Große Beutegreifer (2008-2018, Stand 30.07.2018) *

| Jahr | Monat | Landkreis | Verursacher | Tierart | Anzahl | Nachweisgüte ¹ | Ausgleich |
|------|------------------------|-----------|--------------------|---------|-----------|---------------------------|------------------|
| 2009 | 12 | FRG | Luchs | Schaf | 1 | sicher | 170,00 |
| 2010 | 5 | MB | Wolf | Schaf | 6 | sicher | 750,00 |
| 2010 | 6 | MB | Wolf | Schaf | 3 | wahrscheinlich | 510,00 |
| 2010 | 7 | MB | Wolf | Schaf | 1 | sicher | 200,00 |
| 2010 | 7 | MB | Wolf | Schaf | 2 | wahrscheinlich | 363,64 |
| 2010 | 7 | MB | Wolf | Schaf | 1 | wahrscheinlich | 110,00 |
| 2010 | 8 | MB | Wolf | Schaf | 1 | wahrscheinlich | 110,00 |
| 2010 | 8 | RO | Wolf | Schaf | 5 | wahrscheinlich | 550,00 |
| 2010 | 10 | RO | Wolf | Schaf | 2 | wahrscheinlich | 220,00 |
| 2010 | Almsaison ² | MB | Wolf | Schaf | 7 | Kulanz | 860,00 |
| 2013 | 7 | FRG | Luchs | Rotwild | 1 | Kulanz | 130,25 |
| 2014 | 8 | BT | Luchs | Damwild | 1 | Kulanz | 150,00 |
| 2014 | 10 | CHA | Luchs | Damwild | 1 | sicher | 300,00 |
| 2015 | 4 | EBE | Wolf | Schaf | 3 | sicher | 1.080,00 |
| 2015 | 8 | MB | Wolf | Schaf | 3 | sicher | 412,50 |
| 2015 | 11 | KG | Luchs ³ | Damwild | 3 | sicher | 600,00 |
| 2016 | 4 | KG | Luchs ³ | Damwild | 2 | sicher | 450,00 |
| 2016 | 4 | CHA | Luchs | Ziegen | 2 | sicher | 320,00 |
| 2016 | 4 | LAU | Wolf | Schaf | 1 | sicher | 322,01 |
| 2016 | 4 | KG | Luchs ³ | Damwild | 9 | sicher | 1.680,00 |
| 2017 | 1 | TIR | Luchs ⁴ | Schaf | 1 | sicher | 200,00 |
| 2017 | 4 | TÖL | Wolf | Schaf | 4 | sicher | 480,00 |
| 2018 | 4 | NEW | Wolf | Schaf | 1 | sicher | 200,00 |
| 2018 | 4 | R | Wolf | Schaf | 1 | sicher | 200,00 |
| | | | | | 62 | | 10.368,40 |

¹ Nachweisgüte: sicher=eindeutige Merkmale; genetisch bestätigt; wahrscheinlich=Merkmale wolfstypisch, Genetik ohne Ergebnis; Kulanz=im Zusammenhang mit Übergriff verschollene Tiere / Verzögerungen bei Untersuchungslogistik

² verschollene Tiere in Weidegebiet mit nachgewiesenen Wolfsübergriffen

³ derselbe Kuder in der Rhön

⁴ zahmer Luchs

(Quelle: LfU)

* Höhe der Entschädigung für die aktuellen Fälle im Allgäu wird noch festgelegt.

Tabelle zu Frage 7.:

1. Teil

Andere Todesursachen

| | Schaf | | | | | Ziege | | | | | Rind | | | | | Pferd | | | | | Geflügel | | | | |
|-------------|-----------|------|-------|---------|-----------|-------|----|----|-----|-----|------|----|----|-----|-----|-------|----|----|-----|-----|----------|----|----|-----|-----|
| | gewaltlos | Hund | Fuchs | Forkeln | unbekannt | gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb |
| 2008 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2009 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2010 | 6 | 1 | 7 | 0 | 14 | 1 | 0 | 0 | 0 | 4 | 9 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 2011 | 5 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014 | 4 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2015 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2016 | 1 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2017 | 6 | 4 | 3 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 3 | 1 | 0 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2018 | 1 | 1 | 2 | 0 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| | 25 | 14 | 14 | 2 | 49 | 4 | 1 | 0 | 0 | 6 | 26 | 1 | 0 | 1 | 18 | 1 | 0 | 0 | 0 | 4 | 3 | 1 | 2 | 0 | 2 |

(Quelle: LfU)

Tabelle zu Frage 7.:

2. Teil

Andere Todesursachen

| Damwild | | | | | Rotwild | | | | | Mufflon | | | | | Sikawild | | | | | Sonstige | | | | | | | | | | |
|---------|----|----|-----|-----|---------|----|----|-----|-----|---------|----|----|-----|-----|----------|----|----|-----|-----|----------|----|----|-----|-----|-----|--|---------------|-----|-----|---|
| gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb | gew | Hu | Fu | For | unb | | | | | | |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | | | | N | % |
| 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 22 | | Gewaltlos | 86 | 28 | |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 47 | | Hund | 25 | 8 | |
| 3 | 0 | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21 | | Fuchs | 18 | 6 | |
| 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | | Forkeln | 4 | 1 | |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18 | | Unbekannt | 114 | 37 | |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | | Zwischensumme | 247 | 80 | |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | | ausgezahlt | 62 | 20 | |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17 | | gesamt | 309 | 100 | |
| 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 43 | | | | | |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 33 | | | | | |
| 19 | 2 | 1 | 0 | 26 | 7 | 1 | 0 | 0 | 7 | 0 | 5 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 247 | | | | | |

(Quelle: LfU)